

Renovierungsarbeiten in Thüngfeld abgeschlossen Was lange währt ...

Schäden am Hochaltar, Seitenaltären, Kanzel, Kreuzwegbilder waren der Grund für die Restaurierung. Die Vorbereitungen begannen bereits am 30. Mai 1995 mit einem Ortstermin in der Füllialkirche St. Bartholomäus Thüngfeld.

Eine eingehende Untersuchung ergab, dass die Schäden ihre Hauptursache in der unsachgemäßen Restaurierung von 1957/58 und in Wasserschäden durch Blumenschmuck haben. Die Renovierung erfolgte unter Leitung vom Denkmalamt und Bauamt der Erzdiözese Bamberg. Es wurde eine Aufteilung der zu erwartenden Kosten durch das Denkmalamt, Erzbistum Bamberg und der Kirchenstiftung Thüngfeld vereinbart. Der Beginn der Vorarbeiten wurde schließlich für Mai 1997 festgesetzt. Beim Ortstermin im September 1998 mit Diözesan-

architekt Herbert van Beek und Kirchenpfleger Gerner wurden die anstehenden Aufgaben am Hochaltar und den Seitenaltären mit Kanzel besprochen und ein Zeit- und Finanzierungsplan aufgestellt. So wird die Kirchenverwaltung mit einem Eigenkostenanteil von etwa 30 Prozent rechnen müssen. Die Denkmalpflege gab erstmals zu erkennen, dass ihr Anteil sich auf eine anerkennende Geste beschränken würde. Eine gleichzeitige Innenrenovierung wurde seitens des Erzbischöflichen Bauamtes aufgrund der knappen Finanzmittel auf vorerst unbestimmte Zeit verschoben.

Aufgrund verschiedener Aufgaben im Außenbereich in den Jahren 1999 bis 2001 konnte die Kirchenverwaltung dem Ziel,



Foto: Gerner

die Altar- und Innenrenovierung durchzuführen, nicht näher kommen, wie etwa Renovierung des Nebengebäudes oder Sanierung des Nordgiebels der Kirche. Die einzige Möglichkeit bestand darin, durch enorme Eigenleistungen einen Grundstock für die zu erwartenden Kosten zu erarbeiten. Nachdem der Weg der Renovierungsarbeiten endlich frei war, wurden folgende Maßnahmen beschlossen: Einbau einer Bankheizung, Reinigen und Innenanstrich mit Kalkfarbe an Wänden und Decken, Wiedereinbau der alten Solenhofer Bodenplatten, fehlende durch

neue zu ersetzen, Entfernung der Industriefliesen des 19. Jahrhunderts im Chorbereich durch Solenhofer Platten, Begasung der Kirche gegen Schädlingsbefall, Sanierung des Taufbeckens, Restaurierung der Kreuzwegbilder, Restaurierung des Hauptaltars und beider Seitenaltäre sowie der Kanzel. Ebenso kann ein neuer Zelebrationsaltar und ein neuer Ambo in der Kirche aufgestellt werden. Für die im Kirchendach lebenden 250 Fledermäuse wurden Kästen für die Überwinterung angeschafft. Im April bereits betonierte Firma Seeger, Aschbach, die

Bodenplatte. Die Verlegung der Solenhofer Natursteinplatten geschah unter Mithilfe der Fa. Weeger Naturstein GmbH. Beide Eichenholztreppe, durch die Fa. Hemmerlein Elsendorf renoviert, wurden wieder eingebaut. Gleichzeitig entstanden neue Podeste für die Kirchenbänke und des neuen Ambo wurde die Kirche wieder geschlossen. Dipl. Ing. Herbert van Beek entwarf Volksaltar und Ambo, die die Firma Monolith (Sandsteinarbeiten) und eine Regensburger Bronze gießerei fertigten. Der ebenfalls durch die Fa. Monolith restaurierte Taufstein wurde in seiner Originalfassung wieder aufgestellt.

Am 25. September wird die Kirche St. Bartholomäus mit der Weihe des neuen Volksaltars und Ambo in einem feierlichen Gottesdienst durch Erzbischof Professor Dr. Ludwig Schick wieder der Kirchengemeinde übergeben.

MONOLITH
Bildhauerei und
Steinrestaurierung GmbH
Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel. 09 51 - 5 10 87
Fax 09 51 - 5 55 38
e-mail: Monolith.Bbg.@t-online.de
www.monolith-steinrestaurierung.de

**SCHREINEREI
SENDNER**

Eigene Herstellung von

- Zimmertüren
- Rundbogentüren
- Rundbogen-Durchgangszargen
- Einbaumöbel
- Haustüren

Thüngfeld 72 - 96132 Schlüsselfeld
Tel. 0 95 52/2 19 - Fax 0 95 52/73 37

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

WEEGER
NATURSTEINWERK

Ihr kompetenter Partner für alle Steinmetzarbeiten

Atteisdorf 2 • 96132 Schlüsselfeld
Tel. (09552) 204 • Fax (09552) 7260
www.weeger-natursteine.de
eMail: info@weeger-natursteine.de

Natursteinhänder
Küchenarbeitsplatten
Thekenabdeckungen
Treppenanlagen
Bodenbeläge
Grabdenkmale
Außenanlagen
Steine aus aller Welt

Direkt ab Werk!

Ley Elektro Technik & Service

- Elektroinstallation und Hausgeräte-Kundendienst
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kälte-/Klimatechnik
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Datennetztechnik
- Telefonanlagenbau/ISDN

Industriestr. 10 • 96132 Schlüsselfeld
Telefon 0 95 52 / 92 11 30 • Fax 92 11 31

OTTO SEIDENATH
RESTAURIERUNGSWERKSTÄTTE FÜR
KIRCHEN UND PROFANE BAUTEN